



fieberhafte suche

Museumsrallye für Schüler von 12 - 15 Jahren.



db museum nürnberg





anleitung:

Kreuze die zutreffenden Antworten an. Die Buchstaben in Klammern ergeben in der richtigen Reihenfolge das Lösungswort.

Als kleine Hilfe ist dir die Platzierung von drei Buchstaben vorgegeben.

Viel Spaß bei der „fiebrigen“ Suche!



Die Rallye führt dich durch sechs Ausstellungsteile:



1.

Erster Teil: Die Anfänge der Eisenbahn

Wo: Erster großer Ausstellungsraum im Erdgeschoss

2.

Zweiter Teil: Dampflokomotiven

Wo: Fahrzeughalle I, nach dem ersten großen Ausstellungsraum ein paar Stufen nach unten

3.

Dritter Teil: Eisenbahn im 19. Jahrhundert

Wo: Zweiter großer Ausstellungsraum im Erdgeschoss

4.

Vierter Teil: Eisenbahn-Erlebniswelt

Wo: Erster Stock

5.

Fünfter Teil: Eisenbahn nach 1945

Wo: Erster Stock, nach der Eisenbahn-Erlebniswelt

6.

Sechster Teil: Geschichte der Bahnhöfe

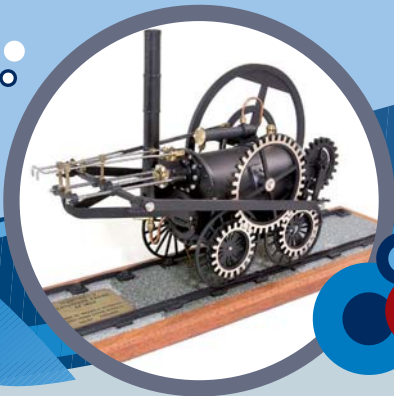
Wo: Erster Stock, in einem Nebenraum der Ausstellung
„Eisenbahn nach 1945“

1.

Erster großer Ausstellungsraum im Erdgeschoss

Station 1:

England ist das Mutterland der Eisenbahn. 1804 wurde hier die erste Dampfmaschine auf Rädern gebaut, die Pen-y-darren.



Wer baute 1804 die erste
Dampflokomotive der Welt,
die Pen-y-darren?



Robert Stephenson



Richard Trevithick



James Watt



Station 2:

Dieser Wagen ist das letzte im Original erhaltene Fahrzeug der ersten deutschen Eisenbahn und damit das älteste Schienenfahrzeug in Deutschland.

Vergleiche den Wagen mit einer Postkutsche. Hier sind einige Gemeinsamkeiten aufgezählt. Wie viele Aussagen stimmen?



Beide Fahrzeuge haben ...

- keine Heizung.
- gegenüberliegende Sitzbänke.
- einen gelben Außenanstrich.
- Pferde als Antrieb.
- eine Gepäckablage auf dem Dach.

Es sind ...

- Zwei Gemeinsamkeiten
- Drei Gemeinsamkeiten
- Vier Gemeinsamkeiten

H

L

N



Fahrzeughalle I, nach dem ersten großen Ausstellungsraum ein paar Stufen nach unten.

Station 3:

Noch ein Fahrzeugvergleich: Vergleiche den Adler mit dem ICE!

Am 7. Dezember 1835 begann mit der ersten Fahrt des Adlers zwischen Nürnberg und Fürth das Zeitalter der Eisenbahn in Deutschland. Der ICE 3 ist eines der modernsten Fahrzeuge der DB. Im Jahr 2000 wurde er das erste Mal eingesetzt.

Kreuzen an, wie viele Unterschiede die beiden Fahrzeuge haben!



- in England hergestellt.
- Bremsklötze aus Holz.
- 1435 mm Abstand zwischen den Schienen.
- Im Personenverkehr eingesetzt.
- Mit Sitzplatz für den Lokführer.



Ein Unterschied



Zwei Unterschiede



Drei Unterschiede



tipp:

Der Buchstabe dieser Aufgabe gehört im Lösungswort an die erste Stelle.

Station 4:

Weiter geht es in der Fahrzeughalle I mit der Lokomotive Nordgau. Sie ist 1853 gebaut worden und die älteste erhaltene Lokomotive Deutschlands.

Später wurde sie auseinandergeschnitten, um an ihr die Funktionsweise einer Dampflokomotive erläutern zu können.



Mit welchem Haushaltsgerät würdest du eine Dampflokom vergleichen?

Fön

Wasserkocher

Mikrowelle

O

E

U

Station 5:

Am Ende der Fahrzeughalle steht die Lokomotive S 2/6. Sie wurde im Jahr 1906 gebaut. Hier kannst du über eine Treppe an der Seite auf den Führerstand der Lok gehen. Auf dem Führerstand haben früher zwei Personen gearbeitet: der Heizer und der Lokführer. Der Heizer musste die Kohle aus dem Tender in die Feuerbüchse schaufeln. Er kontrollierte auch den Wasserstand im Kessel.



Wie heißt die Wasserstandsmarke, die nicht unterschritten werden darf?

Niedrigst. Wasser



Niederst. Wasser



Mindest. Wasser



Der Lokführer musste die Strecke im Blick behalten und die Geschwindigkeit der Lokomotive kontrollieren.

Überlege: Wie konnte der Lokführer auf die Strecke schauen?

er steigt auf den Tender und schaut über das Dach der Dampflok hinweg

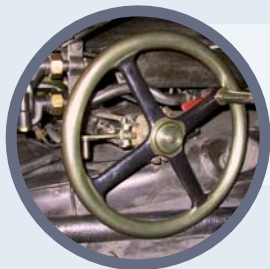


er lehnt sich aus dem Fenster



gar nicht





Was steuert der Lokführer mit dem Steuerrad?

- rechts oder links abbiegen
- vorwärts oder rückwärts

L

R



Station 6:

Am Fürstenbahnsteig am Ende der Fahrzeughalle I stehen sich zwei Wagen gegenüber, auf der einen Seite der Salonwagen von Fürst von Bismarck, auf der anderen Seite der Hofzug von König Ludwig II. von Bayern.

Der Wagen von Bismarck hat vier Räume. In einem der Räume befindet sich eine Klappe im Boden!

tipp:

Der Buchstabe dieser Aufgabe gehört im Lösungswort an die sechste Stelle.

Was meinst du, was ist richtig?

- Unter der Klappe befindet sich der Auffangbehälter für die Toilette.
- In den Fußboden ist ein Eisfach eingelassen, um Weinflaschen zu kühlen.
- Hier wurde das Gepäck von Bismarck aufbewahrt.

G

B

K

Station 6:

König Ludwig II. wollte sich mit seinem Hofzug ein „rollendes“ Schloss schaffen. Es gehörten noch weitere Wagen zu seinem Hofzug.

Ein Wagen für die Diener, das Gepäck und zwei Küchenwagen.



Wann wurde der Wagen hergestellt?

Suche das Originalschild am Wagen!

15. Mai 1906

15. Juli 1860

23. März 1835

T

N

D



Zweiter großer Ausstellungsraum im Erdgeschoss
Geh die Treppen gegenüber vom Salonwagen wieder
hinauf, gradeaus in den oberen Ausstellungsbereich.

3.

Station 7:

Nicht nur Könige und reiche Leute reisten mit der Eisenbahn.
Sondern wegen der günstigen Fahrpreise war es nahezu
jedem möglich, sich eine Bahnfahrt zu leisten.

Suche diese Figur!



Wer ist auf diesem Bild zu sehen?

- Bauersfrau
- Arbeiter
- Geschäftsmann



Station 8:

Ein Stück weiter auf der linken Seite der Ausstellung findest du eine Vitrine mit Modellen von Reisezugwagen. Was für uns heutzutage selbstverständlich ist, gab es in den ersten Zügen nicht.

tipp:

Der Buchstabe dieser Aufgabe gehört im Lösungswort an die zehnte Stelle.

Wo konnte man früher bei einer Zugfahrt auf die Toilette gehen?

- Auf dem „Abtritt“ im Gepäckwagen
- Im sogenannten Toilettenwagen

F

P



In den ersten Zügen gab es auch keinen Durchgang, um von einem Abteil in das nächste zu kommen.

Wie konnte der Schaffner trotzdem während der Fahrt die Fahrkarten kontrollieren?

- Er ging außen über das Trittbrett
- Er musste über die Sitzbänke klettern

E

A



4.

Eisenbahn-Erlebnisswelt (1. Stock)

In die Eisenbahn-Erlebnisswelt gelangst du vom Foyer aus, gehe die Treppen hoch in den ersten Stock und dann rechts.

Station 9:

Im Bereich „Gleise“ findest du drei Holzwagen. Probiere aus, welcher der Wagen am schnellsten nach unten rollt.



Warum ist der Wagen der schnellste?

- Der Reibungswiderstand ist am größten.
- Es gibt keinen Reibungswiderstand.
- Der Reibungswiderstand ist am geringsten.

A

F

E



Eisenbahn nach 1945 (1. Stock)

Durchquere die Erlebniswelt und du kommst in einen Ausstellungsbereich, der sich mit der Eisenbahn nach 1945 beschäftigt.

Station 10:

Hier findest du einen Bereich zur Entwicklung des ICE, dem schnellsten Zug Deutschlands.



Wann fuhr der ICE den Weltrekord?

1970

1988

1994

U

A

E

6.

Geschichte der Bahnhöfe (1. Stock)

Suche auch hier im 1. Stock die Ausstellung „Die Geschichte der Bahnhöfe“.

Station 11:

Im Ausstellungsbereich zur Geschichte der Bahnhöfe ist ein Raum mit einer Wandverkleidung aus Holz aus dem alten Nürnberger Centralbahnhof ausgestellt.



Wozu wurde der Raum genutzt?

- Zum Aufwärmen für Obdachlose
- Als Wartesaal für hohe Herrschaften
- Als Speisesaal der Bahnhofsgaststätte

A

E

T

Trage hier das Lösungswort ein:

1					6			10						
---	--	--	--	--	---	--	--	----	--	--	--	--	--	--

Das Lösungswort klingt wie eine Art Krankheit. Sie breitete sich nach der ersten Fahrt des Adlers in ganz Deutschland aus!

mein name: _____